

# GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde  
Völklingen-Warndt

Ausgabe 1/2021, Februar bis April



Jesus Christus spricht:  
»Seid barmherzig,  
wie auch  
euer Vater  
barmherzig ist!«

Lukas 6,36



Bild: Eberhardt Münch



Pfr. Christian Puschke  
Bild: Oehrlein



Pfr. Horst Gaever  
Bild: Privat

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Einen recht dünnen Gemeindebrief halten Sie zum Beginn dieses Jahres in den Händen.

Es gibt halt einfach nicht so viel zu berichten und anzukündigen, weil durch die Corona-Pandemie das Gemeindeleben in großen Teilen pausiert.

Das ist bitter für eine kirchliche Gemeinde. Denn kirchliche Gemeinde lebt vom Austausch, von Gemeinschaft, von Gesprächen und von gemeinsamen Aktionen.

Für viele sind unsere Gruppen und Kreise zusätzlich zum gelebten Glauben auch ein wichtiger sozialer Kontakt. Es ist ein kleiner Trost, dass wir wenigstens Gottesdienste feiern dürfen – wenn auch in sehr reduzierter Form: ohne Gesang, mit Masken, mit Abstand, ohne Abendmahl. Aber nicht wenige sind auch beim Gottesdienstbesuch eher vorsichtig und kommen zur Zeit nicht in die Kirchen.

Als kleinen Ausgleich verschicken wir unsere Gottesdienste an die uns bekannten Email-Adressen aus der Gemeinde. Wenn Sie in diesen Verteiler mit aufgenommen werden möchten, senden Sie uns einfach eine Email mit dem entsprechenden Wunsch.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit,

IHRE PFARRER CHRISTIAN PUSCHKE UND HORST GAEVERT

### Inhalt:

Vorwort	2
Aus dem Presbyterium	3
Andacht	4-5
Verabschiedung & Neueinführung Presbyterinnen & Presbyter	6
Statistik 2020	7
Bethel-Sammlung	7
Kindergarten Fürstenhausen	8-10
Kinder-Osterferien-Programm	11
Weltgebetstag 2021	12
Meditation des Tanzes	14
Jubelkonfirmationen	14
Grenzerfahrungen von Pfarrer Pick	15
Männerkreis	16
Monatsspruch Februar	17

Markus Schulte	18-19
Kindergottesdienste	19
Gottesdienste	20-22
Hier find ich...	23
Frauenhilfen – Programme	24
Frauenhilfe Karlsbrunn – 1. Advent	25
Besondere Gottesdienste Ende 2020	26-27
Heilig Abend in Karlsbrunn	28
Heilig Abend in Wehrden	29
Gruppen und Kreise	30-32
Impressum	34
Adressen, Telefon, Email	34-35
Förderkreise, Fördervereine, Stiftung	36
Bild zum Weltgebetstag 2021	38
Spielraum! Fastenaktion 2021	39

# Aus dem Presbyterium

Gemeindeversammlung, Posaunenchorleitung, Jubiläumskonfirmationen

## Gemeindeversammlung

Das Presbyterium lädt alle Gemeindeglieder im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Gemeindeversammlung am 30. Mai, um 11 Uhr, in der Kreuzeskirche Fürstenhausen, ein. Die Tagesordnung wird im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben.

## Posaunenchor

Markus Schulte hat seine Tätigkeit als Leiter des Posaunenchores mit Ablauf des Jahres 2020 beendet. Das Presbyterium dankt ihm sehr für seine langjährige und erfolgreiche Arbeit. Für die Neubesetzung gibt es zwei Bewerber, mit denen bereits Gespräche geführt worden sind.

Aufgrund der Corona-Bestimmungen konnten aber noch keine Probedir-

gate durchgeführt werden.

Sobald diese erfolgt sein werden, kann das Presbyterium entscheiden, mit wem die Stelle wiederbesetzt wird.

## Jubelkonfirmationen

Die Jubiläumskonfirmationen sollen wie folgt gefeiert werden:

Ludweiler: 22. Mai, 18 Uhr

Wehrden: 24. Mai, 10.30 Uhr

Karlsbrunn: 20. Juni, 10.30 Uhr

Es feiern die Jahrgänge 2020 und 2021 gemeinsam. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an, wenn Sie in den Gottesdiensten Ihre Jubiläumskonfirmation feiern möchten.

Zur Anmeldung siehe Seite 14!

CHRISTIAN PUSCHKE

Anzeige

# Rollstuhl- und Rollatorrampen

**Montage Service**  
**Axel Kurtz** 66352 Großselseln  
Tel. 06809-180 797

**zertifizierter Befestigungstechniker**  
Metallbau und Montage von Baufertigteilen

- Geländer
- Treppen
- Metallrenovierung und Reparaturen und vieles mehr...



Besuchen Sie: [www.montageservice-kurtz.de](http://www.montageservice-kurtz.de)

# Jahreslosung 2021

## Gedanken zur Jahreslosung aus Lukas 6,36

Jesus Christus spricht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

Was bedeutet es, barmherzig zu sein?

Es hat zunächst etwas mit dem Herzen zu tun, in alter Vorstellung dem Sitz der Empfindungen. Man nimmt sich etwas zu Herzen, man ist herzlich und herzlich. Man wendet sich also jemandem mitfühlend zu.

Das Wortteil „barm“ könnte sich von „arm“ ableiten, im Sinne von „vereinsamt“, „bemitleidenswert“, „unglücklich“.

So betrachtet ist „Barmherzigkeit“ vor allem „Mitleid“.

Aber man spürt: das kann es noch nicht sein. Mitleid hat oft etwas Unbarmherziges, macht es doch dem Bemitleideten noch stärker seine erbarmungswürdige Situation deutlich – und auch, dass es dem Bemitleidenden so viel besser geht.

Eine andere althochdeutsche Wurzel von „barm“ bedeutet „tragen“, „halten“, „erhalten“, „hegen“, „pflegen“, „ernähren“.

Und das Herz ist in alter Vorstellung auch der Sitz des Mutes, der Entschlossenheit und der Besonnenheit. Man nimmt sich ein Herz und geht beherzt an eine Aufgabe heran.

Betrachtet man diese Bedeutungsebenen gelangt man zu einem Tun, das nur miteinander geschehen kann.

Barmherzige werden zu einem Tun ermutigt. Und zwar zu einem Tun, das andere erhält und aufbaut. Und das geht nur mit dem anderen. Auf Augenhöhe.

Barmherzigkeit ist mehr als Mitleid.

Wer anderen so barmherzig begegnet, tut dies erhaltend und pflegend, weil der oder die andere damit einverstanden ist – und in der Annahme, dass er oder sie selbst auf solches Tragen, Hegen und Pflegen durch andere angewiesen war, ist oder einmal sein wird.

Barmherzigkeit ist Gemeinschaft.

So verstehe ich auch die Barmherzigkeit Gottes als einen Ausdruck seiner Gemeinschaft mit uns Menschen. Er bemitleidet uns nicht von oben herab, sondern er begegnet uns barmherzig. In Jesus sozusagen auf Augenhöhe.

Im Bild von Eberhardt Münch entdeckte ich Jesus durch das Kreuz, das sich durch die überlappenden Farbfelder ergibt.

Ich entdeckte im unteren Teil bittende Hände in Grautönen.

Das ist noch die bemitleidenswerte Situation. Ich bin in Not und muss um Hilfe, um Mitleid bitten.

Aber darüber werden die Hände gefasst, und zwar auf gleicher Höhe. Die Hände sind alle umfasst von warmen Farbtönen.

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“



Bild: Eberhardt Münch

Die tätige Barmherzigkeit bildet eine Gemeinschaft, in der beide Seiten Glück und Erfüllung erfahren können.

Darüber packen Hände zu, um aufzurichten.

Und auch wenn man jemanden aufrichtet, dann steht man sich danach Gesicht gegen Gesicht gegenüber.

Die Hände Gottes richten uns natürlich nicht bis zur Augenhöhe des allmächtigen Gottes auf, aber bis zur Augenhöhe Jesu.

Und aus den Bewegungen der Farben ist auch ersichtlich, dass dort ei-

ne Gemeinschaft gebildet wird - zwischen Gott und Mensch.

Seid also barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist.

Versteht euch als Gemeinschaft, in der wir aufeinander angewiesen sind.

Seid beherzt in euren Taten.

Und vertraut auf die Barmherzigkeit Gottes.

Wenn ihr sie glaubt und erfahrt, dann könnt auch ihr barmherzig sein.

Und was bedeutet das konkret?

Die sieben Werke der Barmherzigkeit, vor allem aus der Rede Jesu in Matthäus 25 abgeleitet, sind:

Hungrige speisen, Durstigen zu Trinken geben, Nackte kleiden, Gefangene besuchen, Kranke pflegen, Fremde aufnehmen und Tote bestatten.

Dazu gibt es noch die sieben geistigen Werke der Barmherzigkeit:

Unwissende lehren, Zweifelnde beraten, Sünder zurechtweisen, Beleidigern vergeben, Lästige geduldig ertragen, für Lebende und Verstorbene beten.

So wollen wir versuchen, 2021 barmherzig zu sein - und bitten Gott um seine Barmherzig für uns.

Amen!

PFARRER CHRISTIAN PUSCHKE

# Presbyterium

## Verabschiedung und Neueinführung

Am 1. März 2020 wurde das neue Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt gewählt. Damals wusste noch niemand, wie sich das Jahr 2020 entwickelt. Schnell wurde noch unter den neuen Corona-Bedingungen eine Sitzung einberufen, um die wichtigsten Dinge zu besprechen.

Die feierliche Verabschiedung und Neueinführung des Presbyteriums war im Gottesdienst am Sonntag, 29. März 2020, in Ludweiler vorgesehen, konnte dann aber wegen des coronabedingten Lock-Downs nicht stattfinden.

Am Samstag, dem 31. Oktober 2020, war es endlich so weit: Im Reformationsgottesdienst in der geräumigen Auferstehungskirche Wehrden konnte das alte Presbyterium unter Einhaltung der coronabedingten Hygienevorschriften feierlich verabschiedet werden.

Viele von ihnen waren schon acht und mehr Jahre im Presbyterium und in verschiedenen Ausschüssen tätig. Sie bleiben der Kirche auch weiter mit vielen andern ehrenamtlichen Diensten verbunden.

Pfarrer Horst Gaevert dankte den ausgeschiedenen Presbyterinnen und Presbytern für ihren Dienst im Leitungsgremium. Rudolf Röchling, der stellvertretende Vorsitzende, überreichte jedem und jeder ein Buch mit dem Titel „Tägliche Audienz bei Gott“.

Natürlich wäre unter normalen Bedingungen alles mit Musik und Posaunenchor viel feierlicher gewesen. Aber auch so wird es eine dauerhaf-

te Erinnerung für alle bleiben. Auch der 1. Vorsitzende Pfarrer Christian Puschke, der krankheitsbedingt verhindert war, sandte uns folgende Worte: „Somit sind die ausscheidenden Presbyterinnen und Presbyter ab sofort nicht mehr Presbyterinnen und Presbyter. Ich danke Ihnen allen für Ihren zeitaufwändigen und ehrenamtlichen Dienst für die Kirchengemeinde. Sie haben mit Ihren Ideen und Ihrer Arbeit die Kirchengemeinde lange mitgestaltet. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und Gottes Segen! Es würde mich sehr freuen, wenn Sie auf andere Art und Weise das Gemeindeleben weiter mitgestalten würden.“

Direkt im Anschluss wurde das neue Presbyterium mit seinen elf gewählten Mitgliedern der Gemeinde vorgestellt. Vier von ihnen gehörten schon dem letzten Presbyterium an. Die neuen Presbyterinnen und Presbyter haben am 23. März telefonisch ihr Gelübde beim damaligen Vorsitzenden Pfarrer Horst Gaevert geleistet. Nun durften sie am 31. Oktober 2020 nochmals daran erinnert werden.

Gottes Segen soll sie bei ihren vielfältigen Aufgaben begleiten.

In seiner Predigt ging Pfarrer Gaevert auf die Aussendungsrede Jesu an seine Jünger ein: „Habe keine Furcht vor den Menschen, sondern Gottesfurcht!“

Es war für alle Gottesdienstbesucher ein ergreifender Reformationstag.

ROSE MARIE SCHERER

# Statistik 2020

der evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

	2020	2019	2018
Gemeindemitglieder	4893	4866	4986
Taufen	24	26	44
Konfirmationen	0	36	21
Trauungen	1	9	16
Aufnahmen	6	2	7
Austritte	26	41	23
Beerdigungen	73	86	86

## Kleidersammlung für Bethel

Sammlung in der Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt



Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt wieder an der „Brockensammlung“ für Bethel.

Durch die Kleidersammlung und weitere Sachspenden finden 70 Menschen einen Arbeitsplatz in Bethel, zehn von ihnen sind Menschen mit Behinderung. Die Erlöse der Brockensammlung fließen in die diakonische Arbeit der evangelischen Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Gesammelt wird: **gut erhaltene** Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Die Kleidersäcke können vom **6. bis 10. April** in Ludweiler zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros und des Kleiderladens abgegeben werden.

Im gleichen Zeitraum können Kleidersäcke am Gemeindezentrum Karlsbrunn und an der Auferstehungskirche in Wehrden/Geislautern abgestellt werden.

USCHI MALTER

# Evangelischer Kindergarten Fürstenhausen

## Bericht aus der Advents- und Weihnachtszeit

Seit dem 23. November 2020 arbeiten wir pandemiebedingt im Betreuungsbetrieb mit geschlossenen Gruppen.

Das heißt, es gibt einen Gruppenraum, in dem nur die Tageskinder betreut werden und auch dort das Mittagessen einnehmen und einen zweiten Gruppenraum in dem nur die Regelkinder betreut werden.

Beide Gruppen dürfen sich nicht mischen und sich auch im Flur und Bad nicht begegnen.

Dazu gibt es ein umfangreiches Hygienekonzept und alle pädagogischen Fachkräfte tragen Masken.

Diese „neue“ Situation fordert sehr viel von den pädagogischen Fachkräften aber auch vor allem von unseren Kindern und Eltern.

Daher ist es uns sehr wichtig, den Kindern in der Vorweihnachtszeit viele schöne Angebote anzubieten.

### **Basteln und Instrumentenspiel**

Wir warten auf das Christkind und nutzen die Zeit und lesen mit den Kindern die Weihnachtsgeschichte.

Wir basteln Weihnachts- und Winterdekoration, spielen mit Instrumenten zu Weihnachtsliedern (singen dürfen wir aktuell nicht) und erkunden bei Spaziergängen die Weihnachtsdekorationen in Fürstenhausen.

### **Weihnachtsschmuck aus Salzteig**

Für den Weihnachtsbaum zuhause fertigen die Kinder Weihnachtsbaumschmuck aus Salzteig an. Dieser wird ähnlich wie Gebäckteig zubereitet. Nachdem die Kinder Salz, Mehl und Wasser in eine Schüssel ge-



Weihnachts- und Winterdekoration



Instrumente zu Weihnachtsliedern

geben haben, heißt es, kräftig zu kneten bis der Teig zu einer konstanten Masse wird. Nun wird der Teig mit einem Nudelholz ausgerollt und verschiedene Motive werden ausgestochen oder mittels einer Schablone ausgeschnitten. Dabei sind der Krea-



Salzteig kneten



Motive ausstechen



Teig ausrollen

tivität und Phantasie der Kinder keine Grenzen gesetzt. Die ausgestochenen Motive legen die Kinder auf Backpapier. Nach dem Trocknen können diese verziert, bemalt oder beklebt werden. Nach dem Anbringen der Aufhänger nehmen die Kinder ihren selbst gestalteten Weihnachtsbaumschmuck mit nach Hause.

### **Weihnachtsgeschichte**

In der Adventszeit begleiten die Kindergartenkinder Maria und Josef auf ihrem Weg nach Bethlehem.

Dazu lesen wir den Kindern täglich aus dem Weihnachtsbuch je ein Kapitel vor. Das Buch mit 24 Kapiteln erzählt und handelt von Maria und Josef und ihren Erlebnissen.

# Evangelischer Kindergarten Fürstenhausen

## Fortsetzung des Berichtes

Die Kinder haben dazu einen Adventskalender selbst gestaltet, der diesen Weg bis zur Krippe darstellt. Unter den Bäumen und Häusern befindet sich eine Schokofigur. Jedes Kind ist an einem der 24 Tage an der Reihe und darf seine Süßigkeit mit nach Hause nehmen.

### Spende der CDU-Fürstenhausen

Am 31. Januar 2020 fand das CDU-Neujahrstreffen im evangelischen Gemeindehaus statt. Alle Einnahmen der verkauften Essen und Getränke kamen den sozialen Einrichtungen in Fürstenhausen, also den Kindern, zu Gute. Auch unsere Einrichtung hat eine Spende von 100 € erhalten. Wir freuen uns sehr darüber und sagen herzlichen Dank für die tolle Unterstützung. Gemeinsam mit den Kindern werden wir besprechen, was davon angeschafft wird.

### Spende Kleiderladen Ludweiler

Im Dezember 2020 erhielten wir erneut eine Spende über 1000 € von dem Kleiderladen Ludweiler. Das Geld wird im kommenden Jahr den Kindern zu Gute kommen. Sicherlich können dadurch wieder schöne, außergewöhnliche Angebote realisiert werden. An dieser Stelle möchten wir, das Kindergartenteam, uns ganz herzlich bei Frau Desgranges und ihrem Team für die tolle Spende und Unterstützung bedanken.



Weihnachtsgeschichte



Adventskalender



Weg nach Bethlehem

MIRIAM BENECKE, SANDRA POGODZINSKI &  
SANDRA JUNGFLAISCH

# Osterferienprogramm für Kinder

in Karlsbrunn

Montag, 29. März, 17 - 19 Uhr

## Paletten Osterei



Kostenbeitrag: 4 €

---

Mittwoch, 31. März, 17 - 19 Uhr

## Nähset „Lama“



Kostenbeitrag: 4 €

---

Dienstag, 30. März, 17 - 19 Uhr

## Osterhasen- Kugeln



Kostenbeitrag: 4 €

---

Donnerstag, 1. April, 17 - 19 Uhr

## Oster-Holzlaterne



Kostenbeitrag: 3 €

---

### Infos und Anmeldung:

Alle Veranstaltungen sind für Kinder von 5 bis 12 Jahre und finden im evangelischen Gemeindehaus Karlsbrunn, Zum Steinberg 5, statt.

Eine Anmeldung ist nur schriftlich möglich.

Anmeldungen unter:

[www.evjugend-vk-warndt.de](http://www.evjugend-vk-warndt.de)

Weitere Infos: Thomas Diederich  
Tel.:06834/697858

Anmeldeschluss: 15. März.

Sollte das Programm nicht stattfinden dürfen, erhalten die Kinder das Material mit Anleitung als Bastelpaket für zu Hause.

THOMAS DIEDERICH

# Worauf bauen wir?

## Weltgebetstag 2021 vom pazifischen Inselstaat Vanuatu

Für alles Handeln sollten Jesu Worte einen felsenfesten Grund legen.

Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen.

„Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24 bis 27 stehen wird.

Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus.

Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament - wie der kluge Mensch im biblischen Text.“

„Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im Pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrialisation ist und auch sonst kaum CO<sub>2</sub> ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der

Zyklon Pam einen Großteil der Inseln. Um den Umweltschutz zu stärken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigores Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt, muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nahrungsmittel. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Allein in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 Hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen.

Mehr Informationen:  
[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

Zum ökumenischen Gottesdienst laden wir Sie, vorbehaltlich einer eventuellen erneuten Corona-Einschränkung, recht herzlich ein.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Freitag, 5. März 2021, 15 Uhr, in der Hugenottenkirche in Ludweiler.

UTE DECKER

Unser Haus der Begegnung

mit integriertem Trauerkaffee



So individuell wie jeder einzelne Mensch ist, sollte auch die Trauerfeier ganz im Sinne und in Gedenken an die Persönlichkeit des Verstorbenen gestaltet werden.

*Raum und Zeit für Ihre Trauer!*

## Haus der Begegnung

Karlsbrunner Straße 26 | 66333 VK - Ludweiler

**Tel. (06898) 933 933**



*Hier erreichen Sie uns!*

Moltkestraße 19 | 66333 Völklingen

Völklinger Straße 37 | 66333 VK - Ludweiler

...rund um die Uhr für Sie da!

**Tel. (06898) 933 933**

Gluckstraße 7 | 66836 Überherrn

**Tel. (06836) 12 00**

Bergstraße 23 | 66115 SB - Burbach

**Tel. (0681) 99 26 881**

[www.avalon-bestattungen.de](http://www.avalon-bestattungen.de)

# Meditation des Tanzes

Es ist, als wär' ein Neues in mir angebrochen

Passionszeit - Zeit sich mit den Widerständen, die den Fluss des Lebens blockieren, auseinanderzusetzen.

Darum ist sie Aufbruchzeit, Zeit, in der Neues in mir aufbrechen kann, Zeit, die mich zu Neuem aufbrechen lässt. Im Aufbruch stirbt das Alte, das vorher da war.

„Das Weizenkorn muss in die Erde fallen und sterben, damit es Frucht bringen kann.“ (Joh. 12, 24)

Im Tanz können sich Schritt für Schritt neue Lebensthemen meditativ entwickeln: loslassen, aufbrechen, allein sein, gehalten werden.

**Leitung:** Beate Hüsslein  
Dipl. Dozentin  
für Meditation des Tanzes,  
Tanzleiterin für biblischen Tanz



Foto:  
Beate  
Hüsslein

**Termin:** dienstags (6x)  
2.3.; 9.3.; 16.3.; 23.3.; 30.3.; 6.4.2021  
19 – 20:30 Uhr

**Ort:** Johannes-Calvin-Haus  
Völklinger Straße 90, Ludweiler

**Kosten:** 48 Euro

**Anmeldung** bis 22.2.2021 über die  
Evangelische Akademie im Saarland  
Tel.: 06898 – 169622  
E-Mail: buero@eva-a.de

BEATE HÜSSLEIN

---

## Jubelkonfirmationen 2020 & 2021

### Termine und Anmeldung

Auf Grund der Corona-Epidemie musste die Jubiläumskonfirmation (Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden) 2020 ins Jahr 2021 verlegt werden. Sie findet zusammen mit dem Konfirmationsjubiläum von 2021 an folgenden Terminen statt:

Samstag, 22. Mai, 18 Uhr, in Ludweiler  
Pfungstmontag, 24. Mai, 10.30 Uhr, in  
Wehrden

Sonntag, 20. Juni, 10.30 Uhr, in Karls-  
brunn

Eingeladen sind alle Menschen, die  
in den Jahren 1970/1971, 1960/1961,  
1955/1956 und 1950/1951 in den

ehemaligen Gemeinden Ludweiler-  
Warndt, Völklingen-Auferstehung  
und Karlsbrunn konfirmiert worden  
sind oder in einer anderen Gemein-  
de konfirmiert worden sind und jetzt  
in unserer Gemeinde leben.

Da unsere Dateien aus diesen Jahr-  
gängen nicht immer vollständig sind  
und wir auch nicht immer die aktuel-  
len Adressen der damaligen Konfir-  
manden haben, bitten wir Sie, sich  
bei uns auf dem Gemeindebüro,  
Völklinger Str. 90, Tel. 06898 - 4541  
oder per Email unter voelklingen-  
warndt@ekir.de zu melden.

KERSTIN VON BARONOWITZ

# Grenzerfahrungen

Ein Buch des ehemaligen Pfarrers in Ludweiler Kurt Werner Pick



Titelbild des Buches „Grenzerfahrungen“

Liebe Gemeindeglieder!

Erinnern Sie sich an Pfarrer Kurt Werner Pick?

Kurt Werner Pick war von 1979 bis 1990 Pfarrer in der Evangelischen Kirchengemeinde Ludweiler-Warndt.

Anfang 1991 hat er nach elfjähriger Tätigkeit in Ludweiler das Saarland verlassen und hat an der Antoniterkirche in Köln eine neuerrichtete Pfarrstelle für besondere Seelsorge und Öffentlichkeitsarbeit übernommen.

Sein weiterer Lebensweg führte ihn später in die USA, wo er den Doktor

of Ministry des Wesley Theological Seminary Washington D.C. erlangte. Inzwischen ist er im Ruhestand und lebt in Wuppertal.

Kurt Werner Pick hat unter dem Titel „Grenzerfahrungen“ seine Erinnerungen in biografischer Form niedergeschrieben und als Buch herausgegeben.

Aus dem Klappentext: „An der Grenze zu Frankreich geboren und aufgewachsen, versucht der Autor sein ganzes Leben lang Grenzen zu überschreiten und seinen Horizont zu weiten.

In seinen Erinnerungen „Grenzerfahrungen“ blickt er auf sein Leben auf zwei Kontinenten zurück und versucht seinen theologischen Interessen nachzuspüren, die maßgeblich von Paul Tillichs Werk „Auf der Grenze“ geprägt sind und ihn in diverse Arbeits- und Themenfelder in seinem Leben als Pfarrer und Theologe führten.“

Das Buch hat 200 Seiten und zahlreiche Fotos. Es kostet 24,50 Euro.

Wenn Sie dieses interessante Buch haben möchten, rufen Sie mich unter der Telefonnummer 06898-43407 an.

Ich habe noch einige Exemplare vorrätig.

Auch im Buchhandel ist es zu dem oben genannten Ladenpreis erhältlich.

ROLAND MOLLET

# Männerkreis

Programm April bis Mai

Der Männerkreis wird sich wieder treffen, wenn die Bestimmungen zur Corona-Pandemie dies wieder zulassen werden.

Ich vermute mal, dass dies erst im Frühjahr wieder möglich sein kann.

Wenn wir uns wieder treffen könnten, wären dies unsere Themen:

Mittwoch, 14. April, 19 Uhr  
**Thema: Religionsunterricht heute**  
Referentin: Anne Hütter  
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Mittwoch, 12. Mai, 19 Uhr  
**Christi Himmelfahrt**  
Referent: Pfarrer Christian Puschke  
Gemeinderaum der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern

CHRISTIAN PUSCHKE

Anzeige



Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Trauer.

Wir kümmern uns um alles andere.

Wir sind für Sie da:  
**Susanne Duchene & Team**

Bestattungshaus „Friede“  
DUCHENE GmbH  
Völklinger Str. 33-35  
66333 Völklingen-Ludweiler

im Trauerfall   
**(06898) 41000**

  
SEIT ÜBER 100 JAHREN

[www.friede-duchene.de](http://www.friede-duchene.de)

# Bestattungshaus Schido & Tomczyk

Inhaber: Friedrich Schido & Thomas Tomczyk

- Großrosseln, Emmersweilerstraße 28 -



Seit über 10 Jahren begleiten wir Angehörige in ihrer schweren Zeit nach dem Verlust eines Angehörigen.

Dabei stehen für uns immer die Belange der Hinterbliebenen und der pietätvolle Umgang mit dem Verstorbenen an erster Stelle.

Unserer Philosophie ist einfach:  
*„Wir beraten sie so, wie wir auch gerne in solch einer schweren Zeit beraten werden wollten.“*

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen, Ascheausstreuung  
Erledigung aller Formalitäten –Trauerreden-  
Tätig auf allen Friedhöfen, Überführungen und Vorsorge



Tag und Nacht dienstbereit:  
06809 / 702651

» Freut euch darüber,  
dass eure Namen **im Himmel**  
verzeichnet sind!

Monatsspruch  
**FEBRUAR**  
**2021**

LUKAS 10,20

# Markus Schulte

## Beendigung der Tätigkeit als Posaunenchorleiter

Markus Schulte beendete am 31. Dezember 2020 nach 24 Jahren seine Tätigkeit als Leiter des Posaunenchores.

Bereits mit zehn Jahren lernte Markus Schulte Trompete, später folgten noch Posaune und Euphonium. 1970 wurde er Mitglied des Posaunenchores, dessen Leitung er am 1. Januar 1997 übernahm.

Neben dem Dirigieren blies er auch „bei Bedarf“ mit, was für unsere Besetzung eine Bereicherung war und vor allem optimale Flexibilität mit sich brachte.

Als Leiter des Posaunenchores bildete er neben den wöchentlichen Proben und Auftritten eine Vielzahl von Jugendlichen an der Trompete und am Tenorhorn aus.

Während seiner Leitung konnten sukzessive alte Instrumente ausgemustert und durch neue Instrumente ersetzt werden. Dabei hat uns stets der Kleiderladen der evangelischen Kirchengemeinde mit finanziellen Mitteln unterstützt.

Neben den „üblichen“ Tätigkeiten eines Posaunenchores in der eigenen Kirchengemeinde wurde unser Posaunenchor durch die guten Kontakte von Markus Schulte zu öffentlichen Verwaltungen und örtlichen und überörtlichen Vereinen gerne auch zu „weltlichen“ Auftritten angefragt: Auftritte in der Adventszeit auf Weihnachtsmärkten, als Turmbläser

vom Rathausurm in Völklingen, das jährliche Kurrende-Blasen in Ludweiler am 4. Advent, am Volkstrauertag, musikalische Begleitung von Sankt-Martins-Umzügen und St. Barbara-Feiern, bei Konzerten für soziale Zwecke, in und vor Senioren-Heimen (auch jetzt in der Corona-Zeit).

Auch zu der katholischen Kirchengemeinde Ludweiler besteht ein sehr guter Kontakt und bei zahlreichen Anlässen wurde sie von uns musikalisch unterstützt, was einen wertvollen Beitrag zur Ökumene darstellt.

Neben den zahlreichen Auftritten wurden in dieser Zeit auch eine Vielzahl von Veranstaltungen und Fahrten mit den Familien der Bläserinnen und Bläser durchgeführt: Bläserfreizeiten, Tagesausflüge zu historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten, Familienfeiern nach dem Kurrende-Blasen und Grillabende nach der Probe.

Dabei hervorzuheben ist die Fahrt zum Deutschen Posaumentag in Dresden im Jahr 2016.

Ein weiteres Highlight war 2011, als der Posaunenchor bei der Aktion der Saarbrücker Zeitung mit dem Motto „Saarlands Beste“ gewählt und ausgezeichnet wurde.

Seit vielen Jahren spielt der Posaunenchor zum Abschluss des Heiligabend-Gottesdienstes das „Große Weihnachtspotpourri“ mit Pauken und weiteren Percussion-Instrumenten, wobei wir musikalisch von Fami-



Markus Schulte. Fotokollage: Markus Schulte

lienangehörigen unterstützt werden – auch mit Holzblas- und Streichinstrumenten. In den letzten Jahren schlossen sich uns dazu auch verstärkt „Gastmusikerinnen und Gast-

musiker“ aus Musikvereinen und „Heimkehrer“ an, die über die Weihnachtsfeiertage in das Saarland zurückkehren.

Diesen Auftritt hatte sich Markus Schulte noch als Abschluss seiner Dirigententätigkeit gewünscht. Leider konnte ihm dieser Wunsch wegen der Corona-Pandemie nicht erfüllt werden.

Im Heiligabend-Gottesdienst um 17 Uhr spielte der Posaunenchor den letzten Gottesdienst unter der Leitung von Markus Schulte mit insgesamt vier Bläsern, inclusive Markus Schulte.

Der Posaunenchor wünscht Markus Schulte und seiner Familie für die weitere Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

HEINZ HAUSKNECHT

---

## Kindergottesdienste



Wenn es die Bestimmungen zur Corona-Lage zulassen, laden wir zu folgenden Kindergottesdiensten ein:

### **Karlsbrunn:**

Sonntag, 21. März, 10.15 – 11 Uhr  
Sonntag, 18. April, 10.15 – 11 Uhr  
Sonntag, 16. Mai, 10.15 – 11 Uhr  
Georg Diening, 06809-91163

### **Fürstenhausen:**

Samstag, 13. März, 11-14 Uhr  
Samstag, 10. April, 11-14 Uhr  
Samstag, 8. Mai, 11-14 Uhr  
Gemeindebüro, 06898 - 4541

### **Ludweiler:**

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.  
Annette Vollmer,  
annette.vollmer@ekir.de

CHRISTIAN PUSCHKE

# Gottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt.

## Februar

Samstag, 6. Februar, 18.00

**Karlsbrunn**, Decker

Sonntag, 7. Februar, 9.15

**Ludweiler**, Decker

Sonntag, 7. Februar, 10.30

**Wehrden**, Decker

Samstag, 13. Februar, 18.00

**Naßweiler**, Gaevert

Sonntag, 14. Februar, 9.15

**Ludweiler**, Gaevert

Sonntag, 14. Februar, 10.30

**Fürstenhausen**, Gaevert

Samstag, 20. Februar, 18.00

**Wehrden**, Gaevert

Sonntag, 21. Februar, 9.15

**Ludweiler**, Gaevert

Sonntag, 21. Februar, 10.30

**Karlsbrunn**, Gaevert

Samstag, 27. Februar, 18.00

**Ludweiler**, Puschke

Sonntag, 28. Februar, 9.00

**Naßweiler**, Puschke

Sonntag, 28. Februar, 10.30

**Fürstenhausen**, Puschke

## Weltgebetstag

Freitag, 5. März

**Ludweiler**, 15.00,

Weltgebetstag

Decker, Scholer & Team

## März

Samstag, 6. März, 18.00

**Karlsbrunn**, Diening

Sonntag, 7. März, 9.15

**Ludweiler**, Diening

Sonntag, 7. März, 10.30

**Fürstenhausen**, Gaevert

**Vorstellung der Konfirmanden 2020**

Samstag, 13. März, 18.00

**Naßweiler**, Gaevert

Sonntag, 14. März, 9.15

**Ludweiler**, Puschke

Sonntag, 14. März, 10.30

**Fürstenhausen**, Puschke

Samstag, 20. März, 18.00

**Wehrden**, Puschke

Sonntag, 21. März, 10.00

**Ludweiler**, Puschke

**Vorstellung Konfirmanden 2021**

Sonntag, 21. März, 10.30

**Karlsbrunn**, Gaevert

# Gottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt.

## März

Samstag, 27. März, 18.00  
**Ludweiler**, Decker

Sonntag, 28. März, 9.00  
**Naßweiler**, Decker

Sonntag, 28. März, 10.30  
**Wehrden**, Gaevert  
**Konfirmation 2020**

## Fastenandachten

Dienstag, 23. Februar, 18.00  
**Ludweiler**, Puschke

Dienstag, 2. März, 18.00  
**Wehrden**, Puschke

Dienstag, 9. März, 18.00  
**Fürstenhausen**, Puschke

Dienstag, 16. März, 18.00  
**Karlsbrunn**, Puschke

Dienstag, 23. März, 18.00  
**Naßweiler**, Puschke

## April

**Gründonnerstag**, 1. April, 19.00  
**Wehrden**, Puschke

**Karfreitag**, 2. April, 9.00  
**Naßweiler**, Gaevert

**Karfreitag**, 2. April, 9.15  
**Ludweiler**, Puschke

**Karfreitag**, 2. April, 10.30  
**Fürstenhausen**, Gaevert

**Karfreitag**, 2. April, 10.30  
**Karlsbrunn**, Puschke

## April

**Karsamstag**, 3. April, 15.00  
**Fürstenhausen**, Puschke

**Ostersonntag**, 4. April, 6.30  
**Osterfrühfeier**, **Karlsbrunn**, Gaevert

**Ostersonntag**, 4. April, 9.15  
**Ludweiler**, Puschke

**Ostersonntag**, 4. April, 10.30  
**Wehrden**, Puschke

**Ostermontag**, 5. April, 10.30  
**Fürstenhausen**, Dening

Samstag, 10. April, 18.00  
**Naßweiler**, Gaevert

Sonntag, 11. April, 9.15  
**Ludweiler**, Gaevert

Sonntag, 11. April, 10.30  
**Fürstenhausen**, Gaevert

Samstag, 17. April, 18.00  
**Wehrden**, Decker

Sonntag, 18. April, 9.15  
**Ludweiler**, Decker

Sonntag, 18. April, 10.30  
**Karlsbrunn**, Decker

Samstag, 24. April, 18.00  
**Ludweiler**, Puschke  
**Vorstellung der Konfirmanden 2020**

Sonntag, 25. April, 9.00  
**Naßweiler**, Gaevert  
**Vorstellung der Konfirmanden 2021**

Sonntag, 25. April, 10.30  
**Fürstenhausen**, Puschke

# Gottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt.

## Mai

Samstag, 1. Mai, 18.00

**Karlsbrunn**, Diening

Sonntag, 2. Mai, 9.15

**Ludweiler**, Diening

Sonntag, 2. Mai, 10.30

**Wehrden**, Puschke

Samstag, 8. Mai, 18.00

**Naßweiler**, Decker

Sonntag, 9. Mai, 9.15

**Ludweiler**, Decker

Sonntag, 9. Mai, 10.30

**Fürstenhausen**, Decker

Sonntag, 9. Mai, 14.00

**Karlsbrunn**, Gaevert

**Konfirmation 2021**

Donnerstag, 13. Mai, 10.00

Christi Himmelfahrt

**evtl. bei Maltiz**, Deetz

Samstag, 15. Mai, 18.00

**Wehrden**, Gaevert

Sonntag, 16. Mai, 9.15

**Ludweiler**, Gaevert

Sonntag, 16. Mai, 10.30

**Karlsbrunn**, Gaevert

## Mai

Samstag, 22. Mai, 18.00

**Ludweiler**, Decker

**Jubelkonfirmation**

Pfingstsonntag, 23. Mai, 9.00

**Naßweiler**, Gaevert

Pfingstsonntag, 23. Mai, 10.30

**Fürstenhausen**, Gaevert

Pfingstmontag, 24. Mai, 10.30

**Wehrden**, Puschke

**Jubelkonfirmation**

Sonntag, 30. Mai, 10.00

**Fürstenhausen**, Gaevert

anschließend

Gemeindeversammlung

## Seniorenheime

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ab wann wieder Gottesdienste in den Seniorenheimen möglich sein werden.

Pfarrer Horst Gaevert und Pfarrer Christian Puschke werden weiterhin in loser Folge den Seniorenheimen Andachten zukommen lassen, die dort an geeigneter Stelle aufgehängt, bzw. den Bewohnerinnen und Bewohnern vorgelesen werden können.

# Hier finde ich ...

## Kirchen



**Evangelische  
Hugenotten-  
kirche**  
Völklinger  
Straße 90  
Ludweiler



**Evangelische  
Auferstehungs-  
kirche**  
Ludweilerstr. 62  
Wehrden /  
Geislautern



**Evangelische  
Kirche**  
Karlsbrunn  
Fröbelweg /  
Jahnstraße  
Karlsbrunn



**Evangelische  
Kreuzeskirche**  
Am Hasseleich  
17  
Fürstenhausen



**Evangelische  
Kirche**  
Naßweiler  
Bremerhof 30  
Naßweiler

## Gemeindehäuser & Ev. Akademie



**Johannes-  
Calvin-Haus**  
Völklinger  
Straße 90  
Ludweiler



**Evangelische  
Gemeinde-  
räume**  
Ludweilerstr. 62  
Wehrden /  
Geislautern



**Evangelisches  
Gemeinde-  
zentrum**  
Zum Steinberg  
5  
Karlsbrunn



**Evangelisches  
Gemeinde-  
haus**  
Vereinshaus-  
straße 14  
Fürstenhausen



**Evangelische  
Akademie**  
Ludweilerstr. 60  
Wehrden /  
Geislautern

Fotos: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Wandt, Gebäudestrukturanalyse und Kommunalgemeinde

# Frauenhilfen



## Fürstenhausen/Fenne

### Ludweiler

### Wehrden/Geislaunern

Die Frauenhilfen Ludweiler, Fürstenhausen/Fenne, und Wehrden/Geislaunern pausieren vorerst aufgrund der geltenden Corona-Bestimmungen.

Sobald Treffen wieder möglich sind, werden sich die Verantwortlichen bei den Mitgliedern der Frauenhilfen melden.

### **Frauenhilfe Fürstenhausen/Fenne**

Kontakt: Elke Schneider

☎ 06898 - 337 50

### **Frauenhilfe Ludweiler**

Kontakt:

Doris Guillaume, Tel.: 06898 - 42832

Hedi Olivier, Tel.: 06898 - 41132

### **Frauenhilfe Wehrden/Geislaunern**

Kontakt: Hanne Kaufmann

☎ 06898 - 493 23 91,

✉ hanne.kaufmann@web.de

## Karlsbrunn/Großrosseln

Unter der Voraussetzung, dass die Corona-Bestimmungen es wieder zulassen, laden wir zu folgenden Treffen ein:

Mittwoch, 10. März, 15.00 Uhr

### **Frauenhilfsnachmittag**

Mittwoch, 14. April, 15.00 Uhr

### **Bunter Nachmittag**

Mittwoch, 12. Mai, 15.00 Uhr

### **Gedichte und Erzählungen über den Mai**

Zu unseren Nachmittagen gibt es einen Fahrdienst:

Sie werden zu Hause abgeholt.

Bitte bei Bedarf bei Karin Jäger anmelden.

### **Frauenhilfe Karlsbrunn/Großrosseln**

Evangelisches Gemeindezentrum  
Karlsbrunn

Zum Steinberg 5, Karlsbrunn  
Jeden 2. Mittwoch im Monat,  
15 - 17 Uhr

Kontakt:

Karin Jäger, ☎ 06898 - 41510

✉ karin.jager@t-online.de

# Frauenhilfe Karlsbrunn

1. Advent 2020



Wir bedanken uns bei Ihr und allen Mitwirkenden für den gelungen Gottesdienst. Auch an den Organisten Boris Becker und an unsere Küsterin Gertrud Herth ein herzliches Dankeschön.

Unsere kleine Adventsfeier mit Stollen und selbst gebackenen Plätzchen musste in diesem Jahr auch ausfallen. Karin Jager, Gertrud Herth und Rose Marie Scherer hatten kleine Weihnachtspresents gepackt und verteilt. Die Tüte enthielt außer ein paar herzlichen Weihnachtsgrüßen, etwas zum Lesen in der Adventszeit auch was zum Genießen und ein Glöckchen zum Aufhängen.

Am 1. Adventssonntag 2020 wurde der Gottesdienst in der evangelischen Kirche Karlsbrunn wie in den vergangenen Jahren wieder von der evangelischen Frauenhilfe Karlsbrunn gestaltet.

Alles war nach den aktuellen Corona-Bestimmungen geplant und durchgeführt. Karin Jager begrüßte die Frauen zu diesem Traditionsgottesdienst der besonderen Art. Isolde Böttcher hatte alles sehr gut vorbereitet.

Das Motto: „Licht scheint in der Finsternis“ passte sehr in unsere Zeit.

Vier Sprecherinnen aus dem Kreis der Frauenhilfe wechselten sich bei den Worten des Zuspruchs von Dietrich Bonhoeffer ab.

Die Predigt zu diesem Thema wurde von Isolde Böttcher gehalten.



Nun wünschen wir allen ein gesegnetes neues Jahr.

ROSE MARIE SCHERER

# Besondere Gottesdienste Ende 2020

Gestaltet von evangelischen und katholischen Frauen

Als uns die Corona-Pandemie einholte, konnte vieles, was wir schon im Vorfeld für das Jahr 2020 geplant hatten, nun nicht mehr stattfinden.

## Buß- und Betttagsgottesdienst

Vor allem den Buß- und Betttagsgottesdienst in Ludweiler, der seit vielen Jahren ja ökumenisch gefeiert wird, wollten wir dieses Mal mit den Frauen der beiden Kirchengemeinden feiern. Nun drohte uns das Virus einen Strich durch die Planung zu machen. Aber wir wollten diesen Gottesdienst nicht ausfallen lassen!

Und so konnten wir im vergangenen November - trotz großer Einschränkungen mit Masken und Abstand - den Gottesdienst in der Hugenottenkirche feiern.

Und es wurde - gerade in dieser schwierigen Zeit - ein sehr emotionaler Abend.



Prädikantin Ute Decker (ev.) und Gemeindefereferentin Martina Scholer (kath.).

„Stein vom Herzen“ heißt ein Lied des Rocksängers, Dichters und Denkers

Heinz Rudolf Kunze, das sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst zog. Das Lied stammt aus dem Jahr 2013, also durchaus ein junges und modernes Lied – und doch folgt es im Prinzip der mittelalterlichen Bußordnung.

An erster Stelle steht das Überlegen: Wo habe ich Fehler begangen, wo bin ich Gott gegenüber oder anderen Menschen gegenüber schuldig geworden? Auf die Erkenntnis folgt das Bekenntnis der Sünde und damit verbunden: die Reue.

Und dann kommt sozusagen die Verwandlung, die Zusage von Gottes Vergebung, der zerknirschte Mensch wird durch Gott wiederaufgerichtet.

Und ganz am Schluss steht die Gemeinschaft. Bei uns Christinnen und Christen ist das stärkste Zeichen der Gemeinschaft das Abendmahl oder die Kommunion - was wir jedoch aus den bekannten Gründen leider nicht feiern durften.

Mit dem Lied von Heinz Rudolf Kunze und der musikalischen Begleitung unserer Organistin Larissa Kaipf gingen wir durch die Liturgie dieses Gottesdienstes.

Und wir gingen genau diese Schritte nach:

Wo bin ich schuldig geworden? Wie kann ich Vergebung erfahren? Jeder und jede konnte einen Stein beschriften, mit dem was ihn oder sie - vor allem in diesem Jahr der Pandemie - so sehr belastet hat. Der Stein mit dieser Last wurde am Kreuz abgelegt und so vor Gott gebracht.



Beschriftete Steine.

Und dann – nach unserer Verwandlung – endeten wir mit dem gemeinsamen Gebet, dem Vater Unser.

### 1. Advent

Nun stand der 1. Advent an. Auch dieser Gottesdienst wird regelmäßig von Frauen der evangelischen Frauenhilfen gestaltet. Der vorgegebene Gottesdienst kam 2020 von Frauen aus dem Kreisverband Dinslaken und stand unter dem Motto "Licht scheint in der Finsternis."

Die vergangenen Monate waren nicht einfach. Corona hatte das tägliche Leben ziemlich durcheinandergebracht. Menschen waren an ihre Grenzen gekommen, viele haben dunkle Stunden erlebt.

Was machen wir, wenn es dunkel wird? Gegen das Dunkel in Wohnungen und Straßen können wir Lampen und Laternen einschalten. Aber gegen die Finsternis des Lebens hilft keine künstliche Beleuchtung.

Bricht Leid über uns herein, können wir nicht einfach sagen: „Nimm's leicht! Es wird schon wieder.“

Wir sehnen uns nach einem Licht, das unsere Dunkelheit wirklich erhellt. Im Gottesdienst hörten wir von einem Menschen in der Bibel, dessen Volk Israel Leid, Gefangenschaft und

Verfolgung erfahren hat. Der Priester Zacharias singt ein Loblied für Gott nach der Geburt seines Sohnes Johannes, der Name bedeutet: „Gott ist gnädig!“

Zacharias singt vom versprochenen Licht für sein Volk, das aller Verfolgung, Anfeindung und allen Dunkelheiten ein Ende macht.

Aus Finsternis wird Licht aufleuchten! Diese Hoffnungsbotschaft habe ich gemeinsam mit einigen Frauen der Frauenhilfe Ludweiler versucht, den Gottesdienstbesuchern am 1. Advent mit nach Hause zu geben. Und so erhielten alle am Ausgang ein kleines Teelicht mit der Botschaft "Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit, durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit".



Teelicht mit Adventsbotschaft.

Danke an alle, die diese beiden Gottesdienste mitwirkend begleitet haben und gekommen waren.

Und hoffen wir, dass wir auch 2021 wieder viele gemeinsame Gottesdienste feiern dürfen.

UTE DECKER

# Heiligabend 2020

## Karlsbrunn

Wie alles in diesem Jahr, war auch der Heiligabendgottesdienst um 17.30 Uhr in Karlsbrunn etwas Besonderes. Noch nie gab es so wenig Gläubige in der Karlsbrunner Kirche wie an diesem Abend, da uns der Heiland geboren. Alles lief nach den gegebenen neuen Corona-Bedingungen ab.

Pfarrer Horst Gaevert sprach im Wechsel mit der Küsterin Gertrud Herth Gebete, Lesung und Fürbitten. Wobei die Geschichte der Geburt Jesu im Vordergrund stand. In seiner Predigt ging der Pfarrer aber auch auf die jetzige Situation mit Lockdown, Einschränkungen verschiedener Art und anderen Unannehmlichkeiten dieser Zeit ein.

Aber auch der Vergleich mit anderen schweren Jahren wurde angesprochen. Mit genügend Glauben an Gott werden wir auch diese Zeit überstehen.

Die feierliche Gestaltung dieses Gottesdienstes hatte Boris Becker an der Orgel. Unterstützt wurde er bei verschiedenen Stücken von Familie Psotta mit dem herrlichen Klang ihrer Geigen und von Kerstin Scherer mit ihrer schönen Stimme.

Die Karlsbrunner Kirche war von Familie Herth wie immer sehr weihnachtlich geschmückt. Sogar auf jedem Platz lag ein kleiner selbstgebastelter Papiertannenbaum. Vielen Dank an alle, die somit zu diesem feierlichen Weihnachtsgottesdienst beigetragen haben.

Pfarrer Gaevert entließ alle mit dem Segen Gottes und den besten Wünschen für die kommende Zeit.

Von der Empore erklang das Lied „O du fröhliche“.

ROSE MARIE SCHERER

Ganz wenige Besucher hatte der zusätzlich angebotene Gottesdienst um 16 Uhr in der evangelischen Kirche Karlsbrunn.

Anne Hütter, Presbyterin und Lehrerin für evangelische Religion, hatte ihn mit großer Sorgfalt vorbereitet und konnte ihn dann nicht halten, da sie in Quarantäne zu Hause bleiben musste.

Pfarrer Christian Puschke hielt den von ihr vorbereiteten Gottesdienst. Auch dank der Begleitung von Theo Zimmermann an der Orgel wurde es trotz geringer Besucherzahl ein feierlicher Gottesdienst.

CHRISTIAN PUSCHKE



Krippe in der Kirche Karlsbrunn

# Heiligabend 2020

## Wehrden

Anmelde Listen, Hygieneregeln, Maskenpflicht, kein Gesang... Was wird uns von diesem, trotz Corona-Ängsten gut besuchten Heiligabendgottesdienst in Erinnerung bleiben?

Im Altarraum empfängt ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum die Gottesdienstbesucher. Die Plätze sind mit ihrem jeweiligen Namensschild versehen und mit einem Teelicht beleuchtet; elektrisch zwar, aber von einer Scherenschnitt-hülle wie von einem Knospenkranz umgeben. Ein einladendes Licht, zum Mitnehmen gedacht! Ein mit Bildern liebevoll gestaltetes Liedblatt mit dem Gottesdienstverlauf zum Thema „Es ist in Ros entsprungen“ liegt für jeden bereit. Schon beim ersten Blick auf die bekannten Lieder werden die anfänglichen Bedenken durch die Vorfreude auf einen festlichen Heiligabendgottesdienst zerstreut.

Die vertrauten Liedverse werden während Gebet und Lesung des Weihnachtsevangeliums im Wechsel von der Sopranistin Tianjao Huang und Orgelklängen wunderbar interpretiert bzw. von der Gemeinde gesprochen.

Im Mittelpunkt der Predigt von Pfarrerin i.E. Valentina Trützscher steht das alte Weihnachtslied „Es ist ein Ros entsprungen“. In der zweiten Strophe, in der auf die Prophezeiung des Propheten Jesaja (11,1-10) hingewiesen wird, steht das Bild der Rose, von Maria mitten im Winter -einer unwirtlichen Zeit- geboren, für den Messias, von dem der Prophet sagt, dass auf ihm der Geist des Herrn ruhe, der

Bilderbuch von Julius Schnorr von Carolsfeld zum Lied „Es ist ein Ros entsprungen“. commons.wikimedia.org



Geist des Rates und der Stärke. Gerechtigkeit und Friede werde unter den Menschen herrschen. Der Liederdichter sieht in Maria das Reis, das aus dem Stamme Isais hervorbricht und in Jesus die Rose, die von diesem Reis getragen wird. Ein Wunder, das aller Welt widerfährt. In Jesus dürfen wir an diesem Friedensreich, das über unsere reale Welt hinausreicht, teilhaben.

Im Kirchenraum erklingt das Abschlusslied „O du fröhliche“, gesungen von der Sopranistin. Markus Ehses spielt die Melodie beim Auszug der Gemeinde dann vor dem Kirchenportal auf seiner Posaune weiter. Die Klänge verstärken nachhaltig die Freude, die dieses Lied zum Ausdruck bringt.

In Erinnerung bleibt ein eindrucksvoller Weihnachtsgottesdienst als frohe Botschaft in einer Zeit der Bedrückung und Angst.

Herzlichen Dank an Valentina Trützscher, Tianjao Huang, Larissa Kaipf, Markus Ehses, Anja Schneider und Hans-Horst Stuhlsatz

FRIEDERIKE METZ

# Gruppen und Kreise

Für alle auf den Seiten 30-32 aufgeführten Gruppen und Kreise gilt, dass sie erst wieder stattfinden, wenn die Corona-Bestimmungen dies wieder zulassen.

Die jeweils Verantwortlichen werden dies dann den Teilnehmenden mitteilen.

## Kinder und Jugendliche

### Spielkreis Zwergenland

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Freitag: 16 Uhr

Kontakt: Anja Schneider

☎ 0160 - 259 7915

### Ökumenischer Kindertreff Großrosseln

Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Kath. Pfarrheim am Klosterplatz

Dienstag: 17 - 18.30 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📞 - siehe Adressen, S. 34

### Kinderclub Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Für Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📞 - siehe Adressen, S. 34

## Kinder und Jugendliche

### Krabbelgruppe in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden Mittwoch: 9.30 - 11.30 Uhr

Leitung: Annette Vollmer

☎ u. 📞 - siehe Adressen, S. 34

### Kinder-Treff in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Für Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren

Leitung: Annette Vollmer

☎ u. 📞 - siehe Adressen, S. 34

## Kindergottesdienste

### Kindergottesdienst Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, 13. März, 11-14 Uhr

Samstag, 10. April, 11-14 Uhr

Samstag, 8. Mai, 11-14 Uhr

Kontakt über das Gemeindebüro

### Kindergottesdienst Karlsbrunn

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Sonntag, 21. März

Sonntag, 18. April

Sonntag, 16. Mai

jeweils von 10.15 - 11 Uhr

Kontakt: Georg Diening

☎ 06809 - 911 63

### Kindergottesdienst Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Kontakt: Annette Vollmer

☎ u. 📞 - siehe Adressen, S. 34

# Gruppen und Kreise

## Kreise Erwachsene

### Treff junger Erwachsener

Für Erwachsene, egal welchen Alters, die gerne mitmachen würden.

Leitung: Y. Habermann & A. Vollmer

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 34

### Männerkreis Völklingen-Warndt

Auferstehungskirche Wehrden oder

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden 2. Mi im Monat, 19 Uhr

Siehe Seite 16.

Kontakt:

Christian Puschke

☎ 06898 – 29 990 29

### Glauben heute! Gesprächskreis

Gemeindehaus Fürstenhausen,

Vereinshausstr. 14

Dienstags, jeweils 18.15 Uhr.

Kontakt: Pfarrer Horst Gaever

☎ 0171 - 478 63 09

### Bibelgesprächskreis

Lauterbach, Hauptstraße 159.

Dienstags, jeweils 20 Uhr.

Kontakt: Pfarrer Horst Gaever

☎ 0171 - 478 63 09

### Computer-Arbeitskreis für Senioren

Gemeinderäume Wehrden

Freitags nach Absprache

Kontakt: Kuno Müller

☎ 06898 - 781 28

## Kreise Erwachsene

### Café Gemeindesaal

Auferstehungskirche Wehrden

Letzter Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Doris Gläs, ☎ 06898 - 786 83,

Annelore Körbel, ☎ 06834 - 69 889 35

## Sport

### „Fit ins Alter“

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Montag, 10.15 Uhr

Kontakt: Frau Rees

☎ 06898 – 935 353

Trainerin: Stefanie Hanauer

☎ 0681 – 716 27 / 0160 - 667 68 56

### Yoga-Kurs

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Kontakt: Doris Bechtel

☎ 01520 - 2555 837

### Lauffreff

Kontakt: Heidi Körbel-Klein

☎ 0172 - 668 60 14

### Gymnastik

Gemeinderäume Wehrden

Jeden Montag, 9 Uhr

Kontakt: Doris Gläs, ☎ 06898 - 786 83

### Tanz mit, bleib fit

Gemeinderäume Wehrden

Jeden Dienstag, 16.30 Uhr

Kontakt: Brigitte Fickinger

☎ 06806 - 54 34

# Gruppen und Kreise

## Diakonie / Besuchsdienste

### **Kleiderladen Ludweiler**

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Kontakt: Inge Desgranges

☎ 06898 - 412 16

### **Kleiderladen „De Lade“ Großrosseln**

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Kontakt: Gabriele Gaevert

☎ 06802 - 208 0641

### **Treffen der Bezirksfrauen**

#### **Wehrden/Geislaubern**

Auferstehungskirchen Wehrden

Dreimonatlich montags, 15 Uhr

Kontakt: Hanne Kaufmann

☎ 06898 - 493 23 91

✉ hanne.kaufmann@web.de

### **Besuchsdienstkreis**

#### **Karlsbrunn/Großrosseln**

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Letzter Freitag im Quartal, 9 Uhr

Kontakt: Gisela Flick

☎ 06898 - 405 95

### **Ökumenischer Besuchsdienst**

Seniorenheim der AWO Ludweiler

Jeden 2. Montag im Monat, 14.30

Kontakt: Doris Guillaume

☎ 06898 - 428 32

## **Frauenhilfen**

Siehe Seiten 24-25!

## **Kreativkreise**

### **Kreativkreis Völklingen-Warndt**

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat,  
18-20 Uhr

Kontakt: Sieglinde Fries

☎ 06898 - 425 70

### **Frauentreff Karlsbrunn**

Gemeindehaus Karlsbrunn

14-tägig, 15 - 17 Uhr

Gespräche und Kreatives

Kontakt: Gertrud Herth

☎ 06809 - 7161

---

## **Musik**

### **Singkreis Troubadix**

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Proben: Montag, 20 Uhr

Kontakt: Claus Wartenpfehl

☎ 06809 - 181 15

### **Ökumenischer Singkreis Ludweiler**

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Proben: Montag, 19 Uhr

Kontakt: Sigrid Desgranges

☎ 06898 - 419 84

### **Posaunenchor**

Hugenottenkirche Ludweiler

Proben: Samstag, 17.30 Uhr

Kontakt: Heinz Hausknecht

☎ 06802 - 920255

---

## **Fördervereine / Förderkreise**

Siehe Seite 36!



... wie zuhause wohnen



familiäre Atmosphäre



zentrale, ruhige Lage



erfahrenes Pflegepersonal



eigene Küche

Zum Kesselbrunnen 2 • 66352 Großrosseln  
Tel. 0 68 98/4 34 24 • [info@haus-im-warndt.de](mailto:info@haus-im-warndt.de)

# Impressum

## Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde  
Völklingen-Warndt

REDAKTION: Heinrich Bayer, Horst Gaevert, Beate Hüsslein, Hannelore  
Kaufmann, Uschi Malter, Friederike Metz, Christian Puschke,

V.i.S.d.P.: Christian Puschke, Vorsitzender des Presbyteriums

AUFLAGE: 4.000

DRUCK: GemeindebriefDruckerei  
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

KONTAKT: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Völklingen-Warndt, Völklinger Str. 90, 66333 Völklingen,

EMAIL: voelklingen-warndt@ekir.de oder christian.puschke@ekir.de

KONTO: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt,  
Vereinigte Volksbanken, IBAN: DE88 5909 2000 3030 4200 11

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **1. April 2021**

## Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

### Adressen, Telefon, Email

#### Ev. Gemeindebüro in Ludweiler

Völklinger Straße 90,  
66333 Völklingen-Ludweiler  
Bürozeiten: Di u. Fr: 9 - 12 Uhr,  
Mi: 15 - 18 Uhr  
In den Ferien: Di, Mi und Fr: 9 - 12 Uhr

☎ 06898 - 45 41 (Peter-Lauer),  
☎ 06898 - 8500733 (von Baronowitz)  
✉ kirsten.peter-lauer@ekir.de  
✉ kerstin.von\_baronowitz@ekir.de  
☎ 06898 - 437 62,  
✉ voelklingen-warndt@ekir.de

**Pfarrer** Christian Puschke  
Vorsitzender des Presbyteriums  
Spechtweg 10,  
66333 Völklingen-Wehrden

☎ 06898 - 29 990 29 oder 0178 - 524 89 64  
✉ christian.puschke@ekir.de  
Seelsorgebereich: Geislautern, Ludweiler, Wehrden

**Pfarrer** Horst Gaevert  
Hauptstraße 159,  
66333 Völklingen-Lauterbach

☎ 0171 - 4786309  
✉ horst.gaevert@ekir.de  
Seelsorgebereich: Kommunalgemeinde  
Großrosseln, Fenne, Fürstenhausen  
& Lauterbach und alle Seniorenheime

**Stellvertr. Presbyteriumsvorsitzender**  
Rudolf Röchling

☎ 06898 - 935645  
✉ rudolf.roechling@ekir.de

**Kinder- und Jugendmitarbeiter**  
Thomas Diederich

☎ 06834 - 697 858  
✉ thomas.diederich@ekir.de

**Kinder- und Jugendmitarbeiterin**  
Diakonin Annette Vollmer

☎ 06898 - 439 784  
✉ annette.vollmer@ekir.de

# Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefon, Email

<b>Prädikantin Ute Decker</b>	 06809 - 1710 od. 0178 - 359 1506  u.decker@t-online.de
<b>Kleiderladen Ludweiler</b> Kontakt: Inge Desgranges	 06898 - 412 16, Völklinger Str. 88 Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
<b>„De Lade“, Kleiderladen Großrosseln</b> Kontakt: Gabriele Gaevert	 06802 - 208 0641, Klosterplatz Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
<b>Evang. Kindergarten</b> Vereinshausstr. 14, 66333 Völklingen-Fürstenhausen Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 17 Uhr Infos: Sandra Jungfleisch	Information, Anrufe, Anmeldungen: mittwochs von 8 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr  06898 - 337 36  vkfuerstenhausen@evkita-saar.de
<b>Hausmeisterin Fürstenhausen &amp; Küsterin Wehrden/Geislautern</b> Anja Schneider	 0160 - 259 79 15
<b>Küsterin Ludweiler Sabrina Sauer</b>	 06898 - 902 57 76 oder 0170 - 826 39 30
<b>Hausmeister Calvin-Haus Rainer Groß</b>	
<b>Küsterin Karlsbrunn Gertrud Herth</b>	 06809 - 7161
<b>Hausmeister Gemeindehaus Karlsbrunn Roman Herth</b>	 0151 - 414 084 25
<b>Küsterin Kirche Naßweiler Simone Brill</b>	 06809 - 998 971 oder 0176 - 578 928 37
<b>Hausmeister Hans Horst Stuhlsatz</b>	 0157 - 52732540
<b>Kirchengemeinde Völklingen-Warndt:</b>	<a href="http://www.evangelisch-im-warndt.de">www.evangelisch-im-warndt.de</a>
<b>Jugend Völklingen-Warndt:</b>	<a href="http://www.evjugend-vk-warndt.de">www.evjugend-vk-warndt.de</a>
<b>Konfirmandenarbeit Karlsbrunn:</b>	<a href="http://www.ku-karlsbrunn.de">www.ku-karlsbrunn.de</a>
<b>Gottesdienste im Internet:</b>	<a href="http://www.evangelische-gottesdienste-saar.de">www.evangelische-gottesdienste-saar.de</a>
<b>Evangelische Kirche im Saarland:</b>	<a href="http://www.evangelische-kirche-saar.de">www.evangelische-kirche-saar.de</a>
<b>Telefonseelsorge:</b>	<a href="http://www.telefonseelsorge-saar.de">www.telefonseelsorge-saar.de</a>
<b>Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen</b>	 Großherzog-Friedrich-Str. 37, Saarbr. 0681 - 657 22
<b>Diakonisches Zentrum Völklingen, Café Valz, Schuldnerberatung, Insolvenzberatung, Freiwilligenzentrale</b>	 Gatterstr. 13, Völklingen 06898 - 914 760
<b>Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige</b>	 Kreppstr. 1, Völklingen 06898 - 230 16
<b>TKS Ökumenische Sozialstation</b>	 Hausenstr. 68, Völklingen 06898 - 255 11
<b>Telefonseelsorge</b>	 0800 - 111 0 111
<b>Evangelische Akademie im Saarland</b>	 Ludweilerstr. 60, Völklingen-Wehrden 06898 - 169 622

# Förderkreise, Fördervereine und Stiftung

in der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

<b>Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V. Fürstenhausen</b> Ansprechpartner: Jens Hallerberg ☎ 06898 - 9046825 ✉: foerderverein.ev.kiga.fuerstenhausen@gmx.de	Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE89 5905 0101 0067 0513 18 BIC:SAKCDE55XX Verwendungszweck: „Förderung und Unterstützung des Kindergartens“
<b>Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern e.V.</b> Vorsitzender und Ansprechpartner: Harald Körbel Am Sender 2, 66265 Heusweiler ☎ 06806 - 9828556 ☎ 06806 - 9828557 ✉ harald_koerbel@yahoo.de Treffen: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr Gemeinderäume Wehrden.	Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE40 5905 0101 0380 0036 88 BIC: SAKSDE55XXX
<b>Stiftung zur Förderung der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen</b> Ansprechpartner: Heinrich Bayer Merlebacher Str. 18 66352 Großrosseln - St. Nikolaus ☎ 06809 – 70 96, ✉: harry-bayer@t-online.de	Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE49 5905 0101 0052 0020 03 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Zustiftung“
<b>Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche</b> Ansprechpartner: Ernst Günter Woigardt Helenenstr. 17 66333 Völklingen - Fürstenhausen ☎ 06898 - 3 12 49 Treffen: 2. Freitag im Monat, 18 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Fürstenhausen.	Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE62 5905 0101 0006 5609 55 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Förderkreis Kreuzeskirche“
<b>Förderkreis zur Erhaltung der Evangelischen Kirche Naßweiler</b> Ansprechpartner: Jürgen Tries Bremerhof 64 66352 Großrosseln - Naßweiler, ☎ 06809 – 71 33, ✉ juergen.tries@t-online.de	Ev. Kircheng. Völklingen-Warndt Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE10 5905 0101 0067 0348 92 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Kirche Naßweiler“



[sparkasse-saarbruecken.de](https://sparkasse-saarbruecken.de)

**Erledigen Sie Ihre  
Finanzgeschäfte im  
eigenen Wohnzimmer.  
Ganz bequem mit dem  
übersichtlichen Online-  
Banking der Sparkasse.**



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse  
Saarbrücken**

## Bild zum Weltgebetstag



Die Künstlerin Juliette Pita hat für den Weltgebetstag 2021 das Titelbild „Cyclon PAM II. 13th of March 2015“ gestaltet.

Grafik: GEP

Lesen Sie zum Weltgebetstag 2021 Seite 12!

# Spielraum!

7 Wochen ohne Blockaden. Fastenandachten



Grafik: GEP

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst.

Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar.

Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 2021 steht unter dem Motto: „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben?

ARND BRUMMER  
Geschäftsführer der Aktion  
„7 Wochen Ohne“

---

Die Termine für unsere Fastenandachten finden Sie auf der Seite 21.